

**Datum** Montag, 13.11.2017  
**Ort** Senatssaal im Rathaus der  
Universitäts- und Hansestadt  
Greifswald  
Markt 1  
17489 Greifswald

**Uhrzeit** 10:00 – 16:00 Uhr



**Teilnahmebeitrag: 50,- Euro / Person inkl. Verpflegung**  
**Ermäßigt: 40,- Euro / Mitglieder, Studierende, Sozialleistungsempfänger\*innen inkl. Verpfl.**

**Um verbindliche Anmeldung wird bis zum 09.11.2017 gebeten beim**

Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
PF 11 02 29 19002 Schwerin  
Tel. 0385 - 581 57 90  
Fax 0385 - 581 57 91  
Email: [hp@fluechtlingsrat-mv.de](mailto:hp@fluechtlingsrat-mv.de)  
[www.fluechtlingsrat-mv.de](http://www.fluechtlingsrat-mv.de)

**Bitte überweisen Sie den Beitrag bis zum 09.11.2017 an:**

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE66100205000001194300

**Betreff: 13.11.+Name**

**Stornierungen sind bis zum 09.11.2017 möglich.**

## Die psychologische Seite der Migration -

## Herausforderungen an die Fachkräfte-

**13. November 2017**

**Greifswald**

**Referentin:** Jana Michael, Supervisorin

**Veranstalter:** Flüchtlingsrat M-V e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der Integrationsbeauftragten der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Nadine Hoffmann und des Pommerschen Diakonievereins e.V.



**FLÜCHTLINGSRAT**  
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

gefördert durch:

**PRO ASYL**  
Förderverein PRO ASYL e.V.



Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

was macht Migration mit den Menschen? Was hindert bei der Integration? Ich komme mit den Klient\*innen nicht zurecht: Was ist die Ursache? Handelt es sich um Traumata, um interkulturelle Probleme oder einfach nur um "schlechtes Benehmen"? Was bedeutet das Fehlen von Familie? Warum werden neue Regeln so langsam gelernt? Wollen oder können Migrant\*innen das nicht? Und wie gehe ich mit all diesen Alltagsproblemen um?

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreuen, beraten oder begleiten, an Mitarbeitende von Jugend- oder Sozialämtern, an Ausländerbehörden, Integrationsbeauftragte, an Menschen, die politisch tätig sind, sowie an alle Interessierten.

Wir würden uns sehr über Euer/Ihr Kommen freuen.  
Viele Grüße



## Das Programm:

10:00 Uhr Beginn

Vormittags: Multikulturelle Kontexte und Interkulturelle Konzepte,  
Die psychologische Seite der Migration  
Beginn der Reise in ein unbekanntes Land  
Werkzeugkoffer – Spezifische Zugänge zu multikulturellen Kontexten

Migration als Trauma

*Mittagspause gegen 13:00 Uhr*

Nachmittags: Rätselhafte Botschaften

Rolle von Sprachen, Sprache Deutsch?  
Linguizismus - Sprache und Macht  
"Die sollen Deutsch lernen" - Integration  
Bilingualismus - Entwicklung der Sprache  
"Internal Racism"

Wie lebt sich als Kakerlake in Deutschland?  
Radikalisierungsprozesse

16:00 Uhr Geplantes Ende



Die Interkulturelle Supervisorin und Dozentin Jana Michaela aus Stralsund hat in Tschechien Erziehungswissenschaften mit der Spezialisierung Psychologie studiert.

Sie arbeitet seit Jahren in der Interkulturellen Bildung, berät und leistet Antirassismuarbeit.

Sie ist selbst Migrantin und Vorsitzende des Vereins [Jurte der Kulturen e.V.](#) und im Vorstand des Netzwerks der Migrantenselbstorganisationen [Migranet e.V.](#)

Als Supervisorin hilft sie Menschen in pädagogischen, betreuenden oder beratenden Kontexten

- den pädagogischen Prozess, sich selbst und das (Kinder-)Verhalten zu reflektieren,
- neue Muster zu kreieren,
- einen Spiegel für das eigene Handeln angeboten zu bekommen,
- unter dem Schutz des Supervisors über eigene Lasten zu sprechen.

